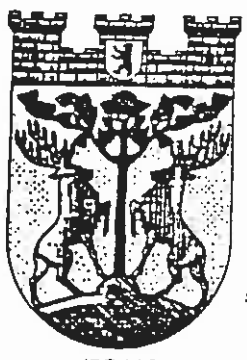
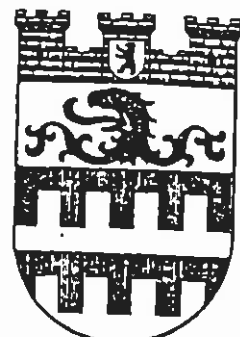




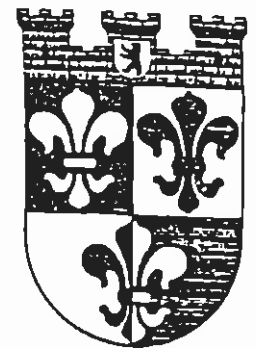
BAD NAUHEIM



BAD NAUHEIM



BAD NAUHEIM

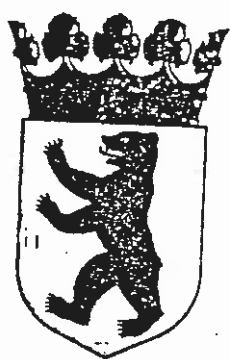


BAD NAUHEIM

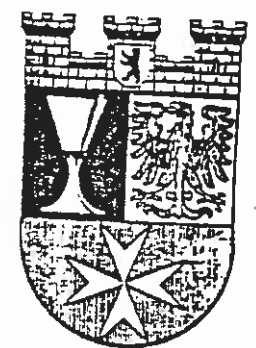
Schachexpress  
FV Schach e.V.  
im BSVB



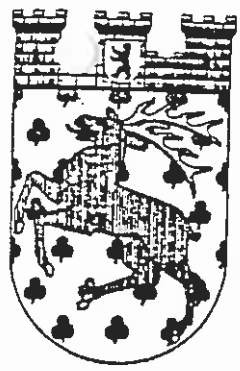
BAD NAUHEIM



LANDESWAPPEN



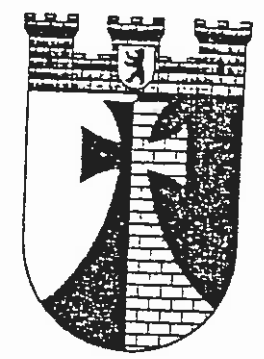
BAD NAUHEIM



BAD NAUHEIM

Saison 86/87

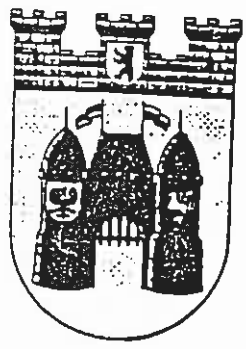
Nr. 8



BAD NAUHEIM



BAD NAUHEIM



BAD NAUHEIM



BAD NAUHEIM



BAD NAUHEIM

!!!!!!!!!!!! GEMEINSAME ENDRUNDE !!!!!!!!!!!!!!!  
\*\*\*\*\*

Wie bereits im letzten Schachexpress angekündigt, findet die gemeinsame Endrunde der Mannschaftsmeisterschaft 86/87 des FV Schach e.V. in der Kantine der Daimler Benz AG statt.

wo? - Werk Marienfelde  
Daimlerstr. 142  
1000 Berlin 48

wann? - am 6.3.87  
Einlass ab 17 Uhr  
Spielbeginn 18 Uhr

Der Spielort ist vom U-Bahnhof Alt-Mariendorf aus mit dem 77'er Bus zu erreichen.  
Eine andere Möglichkeit ist die Anfahrt mit der S-Bahn bis Marienfelde. Hierbei ist ein anschliessender Fussweg von ca. 10 Minuten erforderlich. Für PKW's stehen auf dem Werksgelände nur wenige Parkplätze zur Verfügung.

Für jede Mannschaft sind drei komplette Spielsätze und sechs Partieformulare mitzubringen. Bitte achten Sie darauf, dass der Figurensatz vollständig und die Uhr funktionsfähig ist.  
\*\*\*\*Ersatz kann weder vom FV Schach noch von Stern 66 gestellt werden\*\*\*\*

Aus Sicherheitsgründen ist es erforderlich, eine Zugangskontrolle durchzuführen.  
Im Foyer der Kantine werden nach BSG-Nummern sortierte Listen ausliegen. Die Mannschaftsführer sind dafür zuständig, dass alle Spieler und sonstigen Besucher der Endrunde in diese Listen ein- und ausgetragen werden. Alle bei der Endrunde anwesenden Personen werden gebeten, Ausweispapiere bei sich zu tragen.

\*\*\*\*\* Der Spielausschuss wünscht allen BSGen viel Erfolg \*\*\*\*\*

<<<<<<<<<< nicht vergessen >>>>>>>>>>>>>><<<<<<<<<< nicht vergessen >>>>>>>>>>>>>>

Hauptversammlung des FV Schach e.V. am 13.3.87 im Kolpinghaus ab 18 Uhr

<<<<<<<<<< nicht vergessen >>>>>>>>>>>>>><<<<<<<<<< nicht vergessen >>>>>>>>>>>>>>

Mitteilungen des Spielausschusses  
-----

Wegen falscher Aufstellung hat der Spielausschuss folgende Ergebnisaenderungen vorgenommen:

Staffel	Spielnr.	Ansetzung	Erg. alt	Erg. neu
D 3	13	Justitia I - Jugenddorf II	5 : 1	6 : 0
D 3	21	DB II - Jugenddorf II	3,5 : 2,5	5,5 : 0,5

In beiden Faellen wurde ein Spieler mit der M-Zahl 205 an Brett 6 der zweiten Mannschaft eingesetzt. Im zweiten Fall kam noch der doppelte Einsatz eines Spielers innerhalb einer MM-Runde hinzu.

A- KLASSE

Nachholbegegnung der 7. Runde

31 IBM I - Lindenkirche I 0 : 2 1,5 : 4,5

Haengepartie der 7. Runde

32 Berthold I - Bund I 2 : 0 3,5 : 2,5

Ergebnisse:

Runde	Spielnr.	Ansetzung	Pkt.	Brettptk.	
8	36	Lindenkirche I - Silasgemeinde I	0 : 2	2,5 : 3,5	
8	37	Senat I - Fortuna I	2 : 0	3,5 : 2,5	
8	38	B. Bank I - Detewe I	2 : 0	4 : 2	
8	39	Wiheil I - Berthold I	:	1,5 : 1,5	3 H
8	40	Bund I - IBM I	:	2,5 : 2,5	1 H

Tabelle nach 8 Runden

Pl.	z	Mannschaft	gew./remis/verl.	Pkt.	Brettptk.	
1		Berthold I	6 / - / 1	12 : 2	27,5	3 H
2		Wiheil I	5 / 1 / 1	11 : 3	30	3 H
3		Ev. Silasgemeinde I	4 / 2 / 2	10 : 6	24	
4		IBM I	4 / 1 / 2	9 : 5	28,5	1 H
5		Berliner Bank I	3 / 2 / 3	8 : 8	26,5	
6		Bund I	3 / 1 / 3	7 : 7	25	1 H
7		Ev. Lindenkirche I	2 / 2 / 4	6 : 10	21	
8		Fortuna I	2 / 1 / 5	5 : 11	21,5	
9		Detewe I	2 / - / 6	4 : 12	18	
10		Senat I	1 / 2 / 5	4 : 12	13,5	

Nur die fuer den Abstiegskampf interessanten Begegnungen zwischen Senat und Fortuna bzw. der Berliner Bank und Detewe wurden ohne Haengepartie entschieden.

Dabei konnte Senat durch die drei Siege der Spitzenbretter: Dr. Lehmann, Lieb und Stippe Kohl sowie ein Remis von E. Lehmann den Sieg sicherstellen. Die Berliner Bank konnte die in Bestbesetzung angetretenen Detewe'er ueber-raschend deutlich mit 4 : 2 bezwingen und hat damit den Klassenerhalt ge-sichert.

In der letzten Runde treffen Detewe und Senat aufeinander. Nur der Sieger dieser Begegnung hat noch die Chance, eine Niederlage von Fortuna voraus-gesetzt, im Stichkampf den Klassenerhalt zu sichern.

Erst nach Abschluss zweier Haengepartien konnte sich Silas im Duell der kirchlichen Freizeitgruppen gegen Lindenkirche durchsetzen.

Im Spitzenspiel zwischen Wiheil und Berthold ist noch keine Entscheidung gefallen.

Ansetzungen der letzten Runde:

Ev. Lindenkirche I : Bund I  
 IBM I : Wiheil I  
 Berthold I : Berliner Bank I  
 Detewe I : SV Senat I  
 Fortuna I : Ev. Silasgemeinde I

## Ergebnisse:

Runde	Spielnr.	Ansetzung	Pkt.	Brettptk.
8	37	Senat III - Dresdenia I	0 : 2	1,5 : 4,5
8	38	Sparkasse I - Bund II	2 : 0	4 : 2
8	39	Springer I - Stern I	0 : 2	1,5 : 4,5
8	40	Bosch I - SEL II	0 : 2	1 : 5

## Tabelle nach 8 Runden

Platz	Mannschaft	gew./remis/verl.	Pkt.	Brettptk.
1	Sparkasse I	5 / 2 / -	12 : 2	28,5
2	Dresdenia I	5 / 2 / 1	12 : 4	28,5
3	Stern I	4 / 1 / 2	9 : 5	23,5
4	Bund II	3 / 2 / 2	8 : 6	22
5	Senat III	3 / 2 / 2	8 : 6	21,5
6	SEL II	3 / - / 4	6 : 8	18
7	Bewag I	1 / 2 / 4	4 : 10	16,5
8	Bosch I	1 / 1 / 5	3 : 11	16
9	Springer I	1 / - / 6	2 : 12	17
10	Ev. Silasgemeinde II	zurueckgezogen: Absteiger		

Die Sparkasse benoetigt aus dem letzten Spiel nur noch einen halben Brett-  
punkt, um den Aufstieg in der Tasche zu haben.  
Dresdenia I bleibt dann nur der Stichkampf gegen den zweiten der anderen  
B-Klasse.

## Ansetzungen der letzten Runde:

Bewag I	- Bosch I
SEL II	- Springer I
Stern I	- Sparkasse I
Bund II	- SV Senat III

## Nachholbegegnung der 7. Runde

32 IBM II - Schering I 2 : 0 4 : 2

## Ergebnisse:

Runde	Spielnr.	Ansetzung	Pkt.	Brettptk.
8	36	Detewe II - Spandau I	2 : 0	4,5 : 1,5
8	37	Dresdenia II - Tempelhof I	2 : 0	3,5 : 2,5
8	38	Wiheil II - Bund III	2 : 0	3,5 : 2,5
8	39	SEL I - IBM II	0 : 2	2 : 4
8	40	Schering I - Senat II	2 : 0	3,5 : 2,5

## Tabelle nach 8 Runden

Platz	Mannschaft	gew./remis/verl.	Pkt.	Brettptk.
1	IBM II	7 / - / 1	14 : 2	32
2	Tempelhof I	4 / 3 / 1	11 : 5	27
3	Schering I	5 / - / 3	10 : 6	27
4	Wiheil II	3 / 3 / 2	9 : 7	26,5
5	SEL I	4 / 1 / 3	9 : 7	24,5
6	Detewe II	2 / 3 / 3	7 : 9	22,5
7	Dresdenia II	3 / 1 / 4	7 : 9	20
8	Bund III	2 / 1 / 5	5 : 11	22
9	Spandau I	2 / 1 / 5	5 : 11	19
10	Senat II	- / 3 / 5	3 : 13	19,5

Die Mannschaft des BA Tempelhof I ueberraschte unangenehm durch eine Niederlage gegen Dresdenia II, die damit von allen Abstiegsorgen befreit sind.

IBM II steht dadurch als Staffelsieger fest.

Tempelhof I und Schering I kaempfen noch um die weiteren Plaetze. SEL I scheint kein Interesse am sofortigen Wiederaufstieg zu haben, da sie erneut nur mit vier Spielern antraten.

## Ansetzungen der letzten Runde:

Detewe II - Schering I  
 SV Senat II - SEL I  
 IBM II - Wiheil II  
 Bund III - Dresdenia II  
 Tempelhof I - Spandau I

## Haengepartien der 7. Runde:

32	UBA	- Schering II	0 : 2	0,5 : 5,5
34	SHV I	- ASFB I	0 : 2	1 : 5

## Ergebnisse:

Runde	Spielnr.	Ansetzung	Pkt.	Brettpkt.
8	36	Flohr Otis I - Berthold III	0 : 2	0,5 : 5,5
8	37	BZR I - SHV I	2 : 0	3,5 : 2,5
8	38	ASFB I - Jugenddorf I	2 : 0	3,5 : 2,5
8	39	SEL III - UBA I	1 : 1	3 : 3
8	40	Schering II - Senat IV	2 : 0	4,5 : 1,5

## Tabelle nach 8 Runden

Platz	Mannschaft	gew./remis/verl.	Pkt.	Brettpkt.
1	Schering II	7 / 1 / -	15 : 1	36
2	ASFB I	7 / 1 / -	15 : 1	35
3	Berthold II	6 / - / 2	12 : 4	32
4	Jugenddorf I	3 / 2 / 3	8 : 8	24,5
5	SEL III	2 / 2 / 4	6 : 10	20
6	Senat IV	2 / 2 / 4	6 : 10	19
7	Flohr Otis I	1 / 4 / 3	6 : 10	18,5
8	BZR I	3 / - / 5	6 : 10	16,5
9	UBA I	1 / 3 / 4	5 : 11	18
10	SHV I	- / 1 / 7	1 : 15	15,5

Im Kampf um die Meisterschaft hat Schering jetzt mit einem Brettpunkt Vorsprung gegenueber ASFB die Nase vorn. Beide Mannschaften spielen in der letzten Runde gegen Gegner aus der unteren Tabellenhaelfte.

## Ansetzungen der letzten Runde

Flohr Otis I	- Schering II
Senat IV	- SEL III
UBA I	- ASFB I
Jugenddorf I	- BZR I
SHV I	- Berthold II

## Ergebnisse:

Runde	Spielnr.	Ansetzung		Pkt.	Brettpkt.	
8	36	Bund IV	- Feuerwehr I	:	3 : 2	1 H
8	37	Helmholtz I	- BZR II	2 : 0	6 : 0	n. a.
8	38	Osram I	- Post I	2 : 0	4 : 2	
8	39	SFB I	- BVG Britz I	0 : 2	1,5 : 4,5	
8	40	Wiheil III	- Ev. Lindenk. II	0 : 2	2,5 : 3,5	

## Tabelle nach 8 Runden

Platz	Mannschaft	gew./remis/verl.	Pkt.	Brettpkt.	
1	Helmholtz I	7 / 1 / -	15 : 1	33,5	
2	Post I	5 / 1 / 2	11 : 5	28,5	
3	Wiheil III	5 / - / 3	10 : 6	28,5	
4	Osram I	3 / 2 / 3	8 : 8	25,5	
5	Ev. Lindenk. II	3 / 2 / 3	8 : 8	24	
6	Bund IV	3 / 1 / 3	7 : 7	25,5	1 H
7	BVG Britz I	3 / - / 5	6 : 10	19	
8	Feuerwehr I	1 / 3 / 3	5 : 9	18	1 H
9	SFB I	2 / 1 / 5	5 : 11	21,5	
10	BZR II	1 / 1 / 6	3 : 13	14	

Die Entscheidung um die Meisterschaft ist bereits gefallen. Post buesste durch zwei Niederlagen in den letzten drei Runden alle Chancen ein. Herzlichen Glueckwunsch der BVG Helmholtz I zu Meisterschaft und Aufstieg.

## Ansetzungen der letzten Runde:

Bund IV	- Wiheil III
Ev. Lindenk. II	- SFB I
BVG Britz I	- Osram I
Post I	- BVG Helmholtz I
BZR II	- Feuerwehr I

## Haengepartie der 7. Runde

31 Bund V - Bervobank I 1 : 1 3 : 3

## Ergebnisse:

Runde	Spielnr.	Ansetzung		Pkt.	Brettpkt.
8	36	Bervobank I	- DKV I	2 : 0	5 : 1
8	37	Gillette I	- Berthold III	2 : 0	4 : 2
8	38	Spandau II	- Schering III	0 : 2	2 : 4
8	39	IBM III	- Stern II	2 : 0	5,5 : 0,5
8	40	Helmholtz II	- Bund V	0 : 2	2,5 : 3,5

## Tabelle nach 8 Runden

Platz	Mannschaft	gew./remis/verl.	Pkt.	Brettpkt.
1	Gillette	7 / - / 1	14 : 2	36
2	Bund V	5 / 3 / -	13 : 3	30,5
3	IBM III	5 / 2 / 1	12 : 4	30
4	Schering III	4 / 2 / 2	10 : 6	26
5	Stern II	3 / 1 / 4	7 : 9	22,5
5	Helmholtz II	2 / 3 / 3	7 : 9	22,5
7	Berthold III	3 / - / 5	6 : 10	20,5
8	Spandau II	2 / 1 / 5	5 : 11	18
9	Bervobank I	1 / 1 / 6	3 : 13	20,5
10	DKV I	- / 3 / 5	3 : 13	13,5

Gillette quaelte sich gegen eine starke Berthold-Mannschaft zu einem muhsamen Arbeitssieg, benoetigt jetzt fuer den Aufstieg nur noch ein Remis gegen Schering III.

Am Tabellenende kam Bervobank I zum ersten Sieg und tauschte mit Gegner DKV die Plaetze.

## Ansetzungen der letzten Runde:

Bervobank I - Helmholtz II  
 Bund V - IBM III  
 Stern III - Spandau II  
 Schering III - Gillette I  
 Berthold III - DKV I



# Einzelpokal des FV Schach 1986/87

## Nachholpartie der 5. Runde

Ibsch - Himmelreich 1 : 0

## Ergebnisse der 6. Runde im Einzelpokal

Block	- Johannsen	1 : 0
Steinhardt	- Kloetzke	1 : 0
Runde	- Frahm	1 : 0
Bous	- Bonke	1 : 0
Jungklaus	- Martin	0 : 1
Pfeiffer	- Boedicker	1 : 0
Dippe	- Hagemeister	0 : 1
Schmidt	- Jacobs	0 : 1
Christochowitz	- Heymann	0 : 1
Krueger	- Wehr	0 : 1
Zloch	- Allgaier	1 : 0
Tokgoez	- Koch W.	- : +
Schneider	- Wolpert	:
Alber	- Huhn	0 : 1
Mueller	- Piotrowski	1 : 0
Smolinske	- Zingler	:
Guse	- Landskron	remis
Siegmund	- Kathe	1 : 0
Bollweg	- Kunz	1 : 0
Naumann	- Schroeder	0 : 1
Ludwig	- Schaeffer	0 : 1
Jach	- Neukirchen	0 : 1
Gusikat	- Georgiev	1 : 0
Markowski	- Rutecki	1 : 0
Prinz	- Klevenow	1 : 0
Himmelreich	- Szczygielski	1 : 0
Dr. Thurley	- Niehaus	+ : -
Redzich	- Ibsch	1 : 0
Koch D.	- Dr. Witte	0 : 1
Kleiber	- Komowski	0 : 1
Hasan	- Lange	- : -
Vincendo	- Sossnitza	- : -

Letzte Meldung:

=====

Wiheil auf dem Weg zur  
Titelverteidigung !

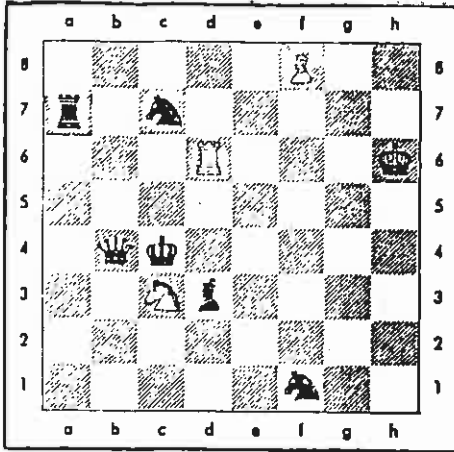
Nach Beendigung von zwei  
Hängepartien des Spitzen-  
duells zwischen Wiheil  
und Berthold steht es  
3 : 2 für Wiheil.  
Da die letzte Partie eben-  
falls besser für den Mei-  
ster der letzten Saison  
steht, wird Wiheil wahr-  
scheinlich vor der letzten  
Runde die Tabellenführung  
übernehmen und die Über-  
raschungsmannschaft der  
Saison knapp vor dem  
Ziel abfangen. Berthold  
bliebe dann nur der  
schwache Trost, als Auf-  
steiger immerhin mit dem  
zweiten Platz ein ausge-  
zeichnetes Ergebnis er-  
reicht zu haben.

In der C 2 endete die  
Hängepartie beim Spiel  
zwischen Bund IV und der  
Feuerwehr remis, sodaß  
Bund mit 3,5 : 2,5 den  
Wettkampf für sich ent-  
scheiden konnte. Das  
Ergebnis ist noch nicht  
in der Tabelle berück-  
sichtigt.

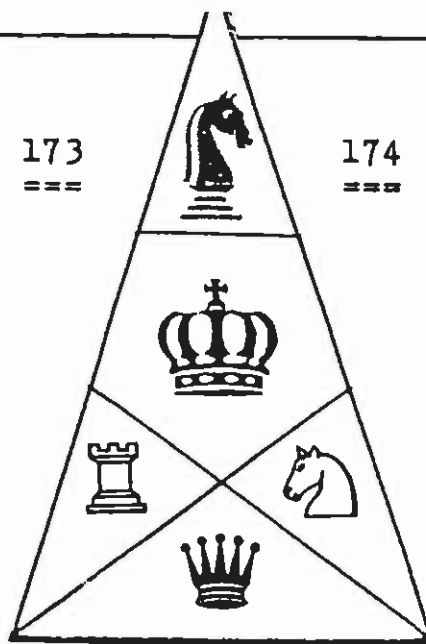
## Stand nach 6 Runden

6,0 Punkte	Block
5,0 Punkte	Bous, Steinhardt, Martin, Runde
4,5 Punkte	Johannsen, Martin, Pfeiffer, Runde
4,0 Punkte	Bonke, Frahm, Hagemeister, Heymann, Huhn, Jacobs, Klötzke, Koch W., Wehr, Zloch
3,5 Punkte	Bollweg, Guse, Jungklaus, Schröder, Wagner
3,0 Punkte +	Nachholpartie: Müller, Schneider, Wolpert
3,0 Punkte	Alber, Allgaier, Boedicker, Christochowitz, Dippe, Gusikat, Krüger, Landskron, Markowski, Piotrowski, Prinz, Schäffer, Schmidt, Siegmund, Tokgöz,
2,5 Punkte	Kathe, Kunz, Dr. Thurley
2,0 Punkte +	zwei Nachholpartien: Smolinske
2,0 Punkte +	Nachholpartie: Zingler
2,0 Punkte	Georgiev, Himmelreich, Ibsch, Jach, Klevenow, Ludwig, Naumann, Neukirchen, Redzich, Rutecki, Szczygielski, Dr. Witte
1,5 Punkte	Koch D., Niehaus
1,0 Punkte	Hasan, Lange, Komowski, Sossnitza, Wiese
0,0 Punkte	Kleiber, Vincendo

Lindgren, 2. Teil:  
Hilfsmatt in 2 Zügen!

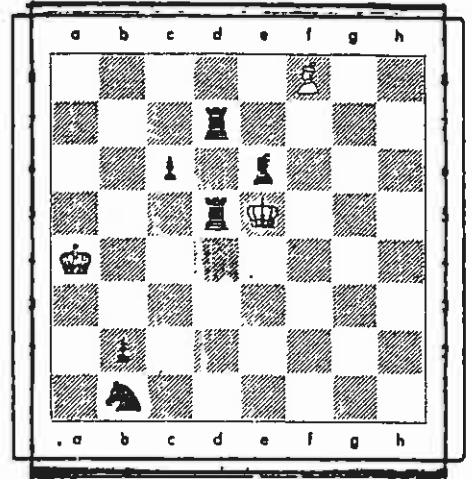


173  
===



174  
===

Dr. Smorgorszewski  
Hilfsmatt in 3 Zügen



Liebe Schachfreunde !  
=====

ZYLINDERSCHACH (a/h=ø)  
-----

1987 ist bereits in vollem Zuge, und die ersten Probleme zum Jubiläumsjahr waren gegeben. Diesmal lassen wir nur zwei folgen, die übrigen Aufgaben stammen aus der Turnierpraxis. Damit sind jedem Spieler Tips geboten, die die Nummern 175 bis 177 gern und richtig lösen können.

Zunächst aber zu unseren uralten Nummern: 168) Kotow - Lambert: Schwarz käme mit 2) -,g3 3) -,g2 4) -,g1D gut voran, wäre allerdings nach 1) -,Kf7 2) Tgf6+, Kg- 3) Tfg6+, Kf/h- 4) Tgf/h6+ Dauerschach gut bedient, immerhin besser als garnichts! - 169) Kowalenko (1927): Diese Studie ist senenswert. An Patt denkt man bei der Ausgangsstellung wohl kaum: 1) Kc6, Kd4 2) Kd5, Kc3 3) Ke5, e3 4) Kf4:!, ef2: 5) Ke3!, fL! 6) Kf4, Lh3 7) e4 ...

Die letzten drei Aufgaben waren wohl einfacher: 170) Lindgren, H 2 ≠ = 1) Kc3:!, Sa1 2) Lc4, Lg7 ≠ - 171) K. Richter, 3 ≠ 1) Dc3!, c3: 2) Lf2, g3 3) Sf3 ≠ oder 1) -, b3 2) Lg3+, Kgl 3) Del ≠ - 172) Y.Hoch = REMIS: 1) Te5:!

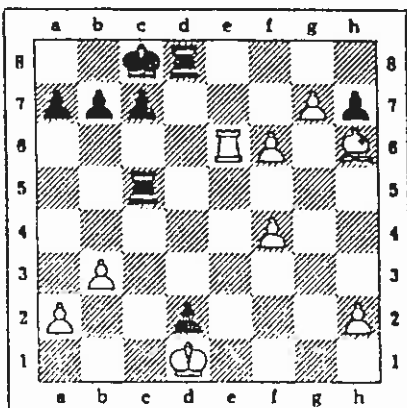
Wer das auch der Fall mit den auszuzählenden Dreiecken, als es um die Placierung unserer Sportart ging? Lassen wir diese Antwort noch offen bis zum nächsten Mal - wie auch die Lösungen zu den beiden Hilfsmattaufgaben Nr. 173 und 174, wobei letztere als Zylinder (= Röhre) zu betrachten ist. Damit gelingt es dem Läufer allein dem schwarzen König den Garaus zu bieten. Aber bitte wie??

Herzlichst Ihr P.Arnold

- 175 -

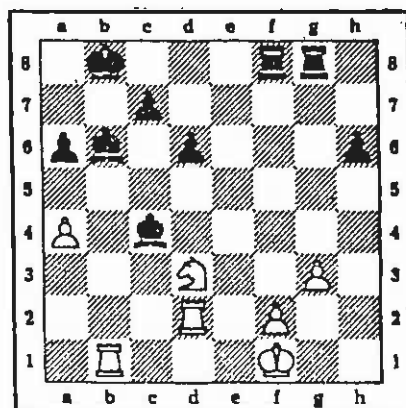
- 176 -

- 177 -



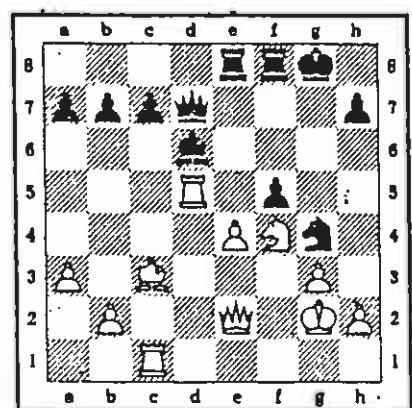
Torre/Mex.-N.N./USA

Wie gewann Weiß ?



Serikow-Mokri/UdSSR

Schwarz am Zug siegte!



Kurajica - Silva

Weiß zog erfolgreich!

-----